

ZÜRICHSEE-ZEITUNG OBERSEE
MONTAG, 28. NOVEMBER 2011

Das Linthgebiet mitgestalten

WEESEN. Der Verein «Forum lebendiges Linthgebiet» lud am Freitag dazu ein, sich mit dem Lebensraum Linthgebiet auseinanderzusetzen.

DRAGIZA STONI

Rund 30 Personen hörten sich in der Speerhalle an, welche Erfahrungen in der Lebensraumplanung Bürgermeister Josef Mathies aus Österreich oder Heiner Schleger im Dreiländereck Schweiz/Liechtenstein/Österreich gemacht haben. Themen, die auch für das Linthgebiet spannend sind. «In welche Richtung soll sich das Linthgebiet entwickeln?», fragten die Vorsitzenden Thomas Zahner, Urs Brandenburger und Franco De Zanet die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. «Seien Sie mutig, denken Sie nicht nur an morgen, sondern auch an über- und überübermorgen», forderte De Zanet.

Mathies zeigte, wie vernetzt die Gemeinden im österreichischen Zwischenwasser arbeiten. Wo immer es sich um dieselben Themen handelt, wird zusammengearbeitet. Ein grosser Schwerpunkt bei der Baukultur ist die Bürgerbeteiligung. Nur wenn die Bevölkerung sich bereits bei der Planung einbringen könne, entstehe Identität. So wurden in Zwischenwasser kleine Plätze durch Patenschaften gestaltet und finanziert oder betreutes Wohnen durch eine Privatinitiative realisiert. Im Verkehrskonzept fanden Ideen wie Anrufsammeltaxi, Rufbus, Mietelektroautos und -räder, Mitfahrbörse oder Carsharing Platz. Entschleunigung entstand durch die Einführung von Rechtsverkehr beim Umbau einer Kreuzung oder durch flächendeckende Tempo-30-Zonen. Im Dreiländereck wurden grenzüberschreitende Begegnungen gefördert sowie ein Dreiländerweg mit Verweilorten realisiert.

Im zweiten Teil diskutierten die Anwesenden Aspekte, die im Linthgebiet bewegen. Es zeigte sich, dass Themen wie Lebensraumplanung, Dreikantoneweg, Energiewende, Linthgeschichte oder zahlbares Wohnen weiterverfolgt werden sollen. Diese Themenschwerpunkte dienen als Auftakt für weitere Zukunftsdebatten. Im Mai nächsten Jahres soll eine weitere Diskussion stattfinden, welche dann zu Projekten führen soll.